

Express – PRA zu *Xylotrechus chinensis*

– Beanstandung –

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 07.07.2017. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Rheinland-Pfalz – Container mit Dekoartikeln (Birke und Weide) aus China

Express-Risikoanalyse (PRA)	<i>Xylotrechus chinensis</i> (Chevrolat)		
Phytosanitäres Risiko für DE	hoch ☐	mittel ☒	niedrig ☐
Phytosanitäres Risiko für EU-MS	hoch ☐	mittel ☒	niedrig ☐
Sicherheit der Einschätzung	hoch ☐	mittel ☐	niedrig ☒
Fazit	Der in Asien heimische <i>Xylotrechus chinensis</i> kommt in Deutschland und der EU noch nicht vor. Er ist bisher weder in den Anhängen der RL 2000/29/EG noch bei der EPPO gelistet. <i>Xylotrechus chinensis</i> befällt Maulbeerbäume, adulte Käfer fressen auch an Apfelbäumen und Esskastanienbäumen. Es ist anzunehmen, dass sich der Bockkäfer aufgrund geeigneter Klimabedingungen zumindest in südlichen EU-Mitgliedstaaten ansiedeln kann, evtl. auch in Deutschland. Wegen seines Schadpotenzials, insbesondere für Maulbeerbäume, stellt <i>X. chinensis</i> vermutlich ein phytosanitäres Risiko für Deutschland und andere EU-Mitgliedstaaten dar. Aufgrund dieser Risikoanalyse besteht Anlass zur Annahme, dass sich der Schadorganismus in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat ansiedeln und nicht unerhebliche Schäden verursachen kann. Es sollten daher Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr der Einschleppung dieses potenziellen Quarantäneschadorganismus entsprechend § 4a der PBVO getroffen werden. Die beanstandete Sendung ist daher entsprechend § 4a der PBVO zu vernichten oder zu behandeln.		
Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt?	Könnte Schadorganismus sein, ist nicht gelistet, ist bisher im Dienstgebiet des meldenden PSD nicht etabliert.		
Taxonomie, Trivialname, Synonyme	Coleoptera, Cerambycidae, <i>Xylotrechus</i> , <i>Xylotrechus chinensis</i> (Chevrolat); tiger longicorn beetle; <i>Clytus chinensis</i> , <i>Xylotrechus sinensis</i>		
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein		
Verbreitung und Biologie	Der Bockkäfer kommt in Japan (Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kyushu, Okinawa und Tsushima), der koreanischen Halbinsel und in Teilen Chinas und Russland vor.		
Kommen Wirtspflanzen im PRA-	Ja, Maulbeerbäume, Apfelbäume und Esskastanienbäume		

Express-Risikoanalyse (PRA)	<i>Xylotrechus chinensis</i> (Chevrolat)
Gebiet vor? Wenn ja, welche?	kommen sowohl in Deutschland als auch in anderen EU-Mitgliedstaaten vor.
Transfer Schadorganismus Warensendung → Wirtspflanze	Möglicherweise bei Entsorgung der befallenen Warensendung.
Benötigt Schadorganismus Vektor/ weitere Pflanze für Wirtswechsel? Welche? Verbreitung?	Nicht relevant
Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet?	Auf jeden Fall in südlichen EU-Mitgliedstaaten – inwieweit auch nördlichere EU-Mitgliedstaaten – einschl. Deutschland – klimatisch geeignet sein könnten, kann aufgrund der äußerst geringen Informationen nicht beurteilt werden.
Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau?	Nicht relevant.
Sind Schäden im PRA-Gebiet zu erwarten?	Larven fressen an Maulbeerbäumen, ausgewachsene Käfer offenbar auch an Apfelbäumen und Esskastanienbäumen. Von toten Bäumen wird nur die Rinde gefressen, von lebenden Bäumen alle Pflanzenteile.
Ist ein Befall leicht zu tilgen?	Bei frühzeitiger Feststellung möglicherweise ja, adulte Käfer sind sehr auffällig.
Bemerkungen	Es gibt nur sehr wenige Informationen zu dem Käfer. Unklar ist, warum der Käfer an Dekoartikeln aus Birke und Weide gefunden wurde, die offenbar keine Wirtspflanzen sind. 2007 wurde der Käfer in Bayern in Holzverpackungsmaterial gefunden.
Literatur	Benker, U. (2008). Stowaways in Wood Packaging Material – Current Situation in Bavaria. Forstschutz aktuell (44): 30 – 31. https://bfw.ac.at/400/pdf/fsaktuell_44_13.pdf (Webseite zuletzt aufgerufen am 07.07.17) http://fukumitu.sakura.ne.jp/insect/syu_k/ToraKamikiri_.html (Webseite zuletzt aufgerufen am 07.07.17) Makihara, H. (1979): Tribe Clytini of Okinawa Prefecture (Coleoptera: Cerambycidae). Esaki (14): 149 – 173. http://www.cerambycoidea.com/titles/makihara1979.pdf (Webseite zuletzt aufgerufen am 07.07.17)